Österreichischer Gemeindebund

An das
Bundesministerium für Bildung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

per E-Mail: begutachtung@bmb.gv.at

Wien, am 30. Oktober 2026
Zl. B,K-200/301026/HA,TR

GZ: 2026-0418.886

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz und das Schulunterrichts-Digitalisierungs-Gesetz geändert werden

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Gemeindebund erlaubt sich mitzuteilen, dass zu obig angeführtem Gesetzesentwurf **folgende Stellungnahme** abgegeben wird:

In diesem Gesetzesentwurf soll die bereits in den letzten Wochen angekündigte Verschiebung der Geräteinitiative umgesetzt werden (§ 4 Schulunterrichts-Digitalisierungs-Gesetz). Zukünftig (ab dem Schuljahr 2027/28) werden den Schülern von Seiten des Bundes erst ab der 6. Schulstufe digitale Endgeräte (Laptop, Tablets) bereitgestellt. Von Seiten des Ministeriums wurde mit Blick auf den eigenständigen Pflichtgegenstand „Digitale Grundbildung“ darauf hingewiesen, dass die Verschiebung der Geräteinitiative keine Auswirkungen für die Gemeinden als Schulerhalter haben wird.

Österreichischer Gemeindebund

Infolge der seit dem Schuljahr 2021/22 andauernden Initiative, über die nunmehr ausnahmslos alle Pflichtschüler im Sekundarbereich über ein digitales Endgerät verfügen, das in der Schule wie auch zu Hause für schulische Zwecke im Einsatz ist, haben zahlreiche Gemeinden als Erhalter aller Mittelschulen ihre technische Infrastruktur an den Schulen angepasst. So wurden auf der einen Seite nicht mehr notwendige EDV-Säle/Räume reduziert oder aufgelassen und auf der anderen Seite Investitionen getätigt, damit die mobilen Endgeräte vor Ort genutzt werden können (IT-Infrastruktur, Breitbandausbau, Netzwerktechnik, Serverinfrastruktur, Datensicherheit u.v.m.).

Der Österreichische Gemeindebund hält ausdrücklich fest, dass die Verschiebung der Geräteinitiative keinesfalls dazu führen darf, dass Gemeinden wieder in EDV-Säle und Standcomputer investieren müssen (noch dazu für nur eine einzige, nämlich die 5. Schulstufe).

Mit freundlichen Grüßen

Für den Österreichischen Gemeindebund:

Der Präsident:	Der Generalsekretär:
Bgm. DI Johannes Pressl	Mag. Gerald Poyssl

Ergeht zK an:
Alle Landesverbände
Alle Landesgeschäftsführer
Die Mitglieder des Präsidiums
Büro Brüssel